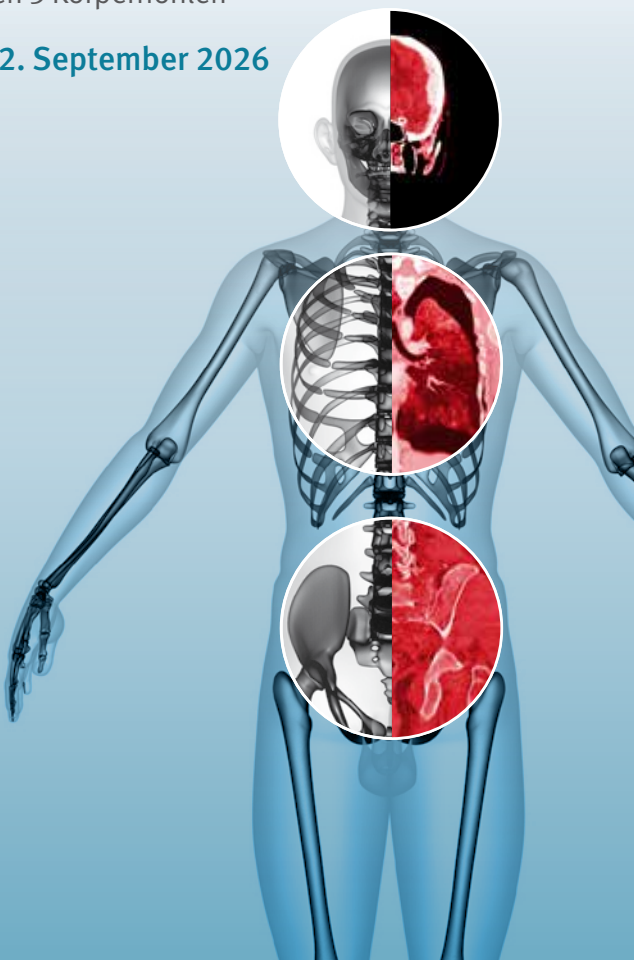


SciConSurg OP-Workshop

Chirurgisches Schockraummanagement
Traumatologische Notfallinterventionen
an allen 3 Körperhöhlen

10.– 12. September 2026



Inhalt

- 3 Inhalt
- 4 Vorwort

Vorträge | Donnerstag, 10. September 2026

- 6 Notfallinterventionen an Schädel und Thorax
- 6 Notfallinterventionen an großen Gefäßen
- 7 Notfallinterventionen an Viszeroabdomen und Becken

Praktische Übungen | Freitag, 11. September 2026

- 8 Notfallinterventionen an Schädel und Thorax

Praktische Übungen | Samstag, 12. September 2026

- 10 Notfallinterventionen an Viszeroabdomen und Becken

13 Referenten und Instruktoren

16 Veranstalter, Kooperationspartner

Allgemeine Informationen

- 17 Wissenschaftliche Leitung
- 17 Wissenschaftliche Organisation
- 17 Zielgruppe
- 17 Zertifizierung
- 18 Veranstaltungsorte

Anmeldung und Informationen

- 19 Kontakt
- 19 Anmeldung
- 19 Kursgebühr
- 19 Hotelempfehlung

20 Sponsoren

23 Impressum

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

das chirurgische Schockraummanagement im Rahmen der Primärbehandlung von Polytraumapatienten zählt zu den „Königdisziplinen“ im Handlungsfeld des Unfallchirurgen. Hierfür wird dem Schockraum-Leader eine umfassende chirurgische Allgemeinkompetenz im Rahmen der Erstversorgung abverlangt. Dabei stellt die uneingeschränkte Handlungsfähigkeit eine unabdingbare Voraussetzung für eine kompetente Notfallversorgung dar.

Das Thema der „chirurgischen Höhlenkompetenz“ bei akuten Verletzungen der Körperhöhlen hat überdies gerade unter dem Gesichtspunkt der aktuellen Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten dramatischerweise eine unerwartete Relevanz für die unfallchirurgische Community Europas erlangt! In diesem Zusammenhang rückt die didaktische Vermittlung chirurgischer Kenntnisse und Fertigkeiten über lebensentscheidende chirurgische Sofortinterventionen bei der Notfallversorgung schwerwiegender Organverletzungen im Bereich der drei Körperhöhlen aktuell in den Fokus unseres Fachgebietes.

Aus diesen Überlegungen heraus möchten wir ein interessantes Publikum chirurgischer Kollegen, die in ihrem klinischen Alltag im Schockraummanagement eingebunden sind, mit unserem OP-Workshop ansprechen. In einem dreitägigen Kursformat werden kompetente neuro-, thorax-, abdominal- und unfallchirurgische Fachkollegen hilfreiche theoretische und praktische Einblicke in das Repertoire von Notfallinterventionen geben. Neben interessanten Vorträgen sollen die 24 Kursteilnehmer vor allem die Möglichkeit bekommen, an insgesamt sieben humanen Körperspenderpräparaten in praktischen Übungen selbst „Hand anzulegen“. Ziel ist es hierbei, die Angst vor dem Unbekannten zu nehmen und strukturierte chirurgische Handlungsalgorithmen in möglichst einfacher Weise zu vermitteln.

„Treat first what kills first!“ – Bei schwerwiegenden Organverletzungen der Körperhöhlen ist das unmittelbare, proaktive Handeln entscheidend für das Outcome dieser Patienten! Gemäß diesem Motto sollen die Teilnehmer am Ende des Kurses in der Lage sein, die gezeigten Interventionsmaßnahmen soweit umzusetzen, bis der jeweilige Fachkollege eintrifft, und das Überleben des Patienten zu sichern.

Wir möchten Sie also herzlich zu unserem Workshop im September 2026 nach Halle einladen und freuen uns auf drei gemeinsame erlebnis- und lehrreiche Tage.



Prof. Dr. med. Thomas Mendel
Wissenschaftlicher Leiter

11:30–12:00 Uhr **Registrierung & Imbiss**

12:00–12:15 Uhr **Begrüßung und Kurseinführung**
Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Notfallinterventionen an Schädel und Thorax

12:15–12:30 Uhr **Anatomie und Traumatologie des Craniums**
Prof. Dr. Dr. med. Felix Göhre

12:30–12:45 Uhr **Notfallinterventionen bei Schädel-Hirn-Trauma
– Indikationen und Techniken**
Prof. Dr. med. Julian Prell

12:45–12:55 Uhr **Diskussion**

12:55–13:10 Uhr **Anatomie und Traumatologie des Thorax**
Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Paul Puchwein

13:10–13:25 Uhr **Notfallinterventionen beim Thoraxtrauma
– Indikationen und Techniken**
Prof. Dr. med. Hendrik Dienemann

13:25–13:35 Uhr **Diskussion**

Notfallinterventionen an großen Gefäßen

13:35–13:50 Uhr **„Stop the bleeding“ – Resuscitative endovascular
balloon occlusion of the aorta (REBOA)**
Dr. med. Fridolin Streibert

13:50–14:05 Uhr **Grundlagen des chirurgischen Managements bei
zentralen Gefäßverletzungen**
Dr. med. Endres John

14:05–14:15 Uhr **Diskussion**

14:15–14:45 Uhr **Pause**

Notfallinterventionen an Viszeroabdomen und Becken

14:45–15:00 Uhr **Anatomie und Traumatologie des Abdomens**
Dr. med. Nadja Weigert

15:00–15:15 Uhr **Notfallinterventionen beim Abdominaltrauma
– Indikationen und Techniken**
Dr. med. Ingo Wiesner

15:15–15:25 Uhr **Diskussion**

15:25–15:40 Uhr **Anatomie und Traumatologie des Beckens**
Prof. Dr. med. Thomas Mendel

15:40–15:55 Uhr **Notfallinterventionen bei Beckenverletzungen
– Indikationen und Techniken**
Dr. med. Wolfgang Weber

15:55–16:10 Uhr **„Appropriate Early Care“ – notfallmäßige
interne Primärstabilisierung des hinteren
Beckenrings**
Prof. Dr. med. Thomas Mendel

16:10–16:20 Uhr **Crew Ressource Management
Teamwork im Trauma-Management**
Dr. med. Hartmut Stefani

16:20–16:30 Uhr **Diskussion und Ende des 1. Kurstages**

18:30 Uhr **Abendveranstaltung**

9:00–9:15 Uhr **Begrüßung/Einführung**
Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Notfallinterventionen an Schädel und Thorax

9:15–9:30 Uhr **Fallbeispiel – traumatisches Epiduralhämatom**
Prof. Dr. Dr. med. Felix Göhre

9:30–11:00 Uhr **Praktische Übungen am Humanpräparat**
(6 Gruppen á 4 Teilnehmer)

- Bohrlochtrepanation zur Hämatomentlastung und Anlage Ventrikeldrainage
- Notfallcraniotomie bei malignem Hirnödem
- Schädelverschluss

11:00–11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:30–12:10 Uhr **Battlefield-Szenario**
Dr. med. Stefan Bone

Szenario 1:

- Bohrlochtrepanation und Notfallcraniotomie rechts

Szenario 2:

- Bohrlochtrepanation und Notfallcraniotomie links

12:10–13:00 Uhr **Mittagspause**
Für Interessierte:
Führung durch die Meckelschen Sammlungen

13:00–13:15 Uhr **Fallbeispiel – Penetrierendes Thoraxtrauma**
Prof. Dr. med. Thomas Mendel

13:15–15:15 Uhr **Praktische Übungen am Humanpräparat**

(6 Gruppen á 4 Teilnehmer)

- linksseitige anterolaterale Thorakotomie
- zentrale Blutungskontrolle – Cross-Clamping der thorakalen Aorta
- Perikardinzision bei Herzbeuteltamponade
- temporäre Blutungskontrolle mit Foley-Katheter und Nahtverschluss bei kardialer Stichverletzung
- Thoraxdrainage und Chest Seal Thorax links
- rechtsseitige anterolaterale Thorakotomie
- Hilusokklusion durch Hilustwist u./o. Anlage Hilusklemme
- pulmonale Traktotomie und atypische Lungenteilresektion
- Clamshell-Thorakotomie oder mediane Sternotomie
- Rippenosteosynthese

15:15–15:45 Uhr **Kaffeepause**

15:45–16:45 Uhr **Battlefield-Szenario**

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Szenario 1:

- linksseitige anterolaterale Thorakotomie
- Perikardinzision und Naht kardiale Stichverletzung
- zentrale Blutungskontrolle – Cross-Clamping der thorakalen Aorta

Szenario 2:

- rechtsseitige anterolaterale Thorakotomie
- Hilusokklusion durch Hilustwist/-klemme
- pulmonale Traktotomie

16:45–17:00 Uhr **Abschlussdiskussion und Ende des ersten Kurstages**

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Notfallinterventionen an Viszeroabdomen und Becken

8:30–8:45 Uhr **Fallbeispiel – Damage Control stumpfes
Bauchtrauma**

Dr. med. Nadja Weigert

8:45–11:00 Uhr **Praktische Übungen am Humanpräparat**
(6 Gruppen á 4 Teilnehmer)

- Notfalllaparotomie
- Leberpacking und Ballon-Tamponade bei Parenchymeinriss
- Pringle-Manöver
- Zentrale Blutungskontrolle – infrarenales Cross-Clamping der abdominalen Aorta
- Hohlorganverletzung – Dünndarmresektion
- Hiluskontrolle und Splenektomie bei Milzruptur
- Hiluskontrolle und Nephrektomie bei Nierenruptur re.
- Kocher-Manöver
- Cattell-Braasch-Manöver
- Verletzung A. iliaca externa – prox. und distale Blutungskontrolle, temporäre Shunt-Anlage
- Bauchverschluss mittels VacPac

11:00–11:25 Uhr **Kaffeepause**

11:25–12:25 Uhr **Battlefield-Szenario**

Dr. med. Ingo Wiesner

Szenario 1:

- Notfalllaparotomie, Leberpacking und Splenektomie

Szenario 2:

- Kocher-Manöver, Nierenextirpation rechts

12:25–13:15

Workshop am REBOA-Trainer *(Tisch 1–3)*

Katheterplatzierung am REBOA-Trainer

Dr. med. Fridolin Streibert

**Präparation der Leistengefäße („Cutdown“)
am Spenderpräparat**

Dr. med. Nadja Weigert

Workshop „Rescue Screw“ *(Tisch 4–6)*

**notfallmäßige interne Primärstabilisierung des
hinteren Beckenringes**

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

13:15–14:00 Uhr **Mittagspause**

 *Gruppenwechsel*

14:00–14:50 Uhr

Workshop „Rescue Screw“ *(Tisch 1–3)*

**notfallmäßige interne Primärstabilisierung des
hinteren Beckenringes**

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Workshop am REBOA-Trainer *(Tisch 4–6)*

Katheterplatzierung am REBOA-Trainer

Dr. med. Fridolin Streibert

**Präparation der Leistengefäße („Cutdown“)
am Spenderpräparat**

Dr. med. Nadja Weigert

14:50 –15:05 Uhr

Anwendungsbeispiel Beckenzwinge

Dr. med. Friederike Klauke

15:05–15:20 Uhr **Wechselpause**

12. September 2026

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Große Steinstraße 52

15:20–16:50 Uhr **Praktische Übungen am Humanpräparat**

(6 Gruppen á 4 Teilnehmer)

- Anlage Beckenzwinge
- Beckentamponade
- Anlage Beckenfixateur

16:50–17:20 Uhr **Battlefield-Szenario**

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

- Anlage Beckenzwinge und Beckentamponade

17:20–17:30 Uhr **Abschlussdiskussion, Verabschiedung,
Ausgabe der Kurszertifikate**

Referenten und Instruktoren

Notfallinterventionen am Schädel

Dr. med. Stefan Bone

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Neurochirurgie

Prof. Dr. Dr. med. Felix Göhre

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Neurochirurgie

Dr. med. Lydia Mahler

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Neurochirurgie

Prof. Dr. med. Julian Prell

Universitätsklinikum Halle
Universitätsklinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Kevin Rudolph

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Neurochirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Maximilian Scheer

Universitätsklinikum Heidelberg
Neurochirurgische Klinik

Notfallinterventionen am Thorax

Prof. Dr. med. Hendrik Dienemann

München/Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Stanislav Hajduch

Krankenhaus Martha-Maria Halle Dölau
Klinik für Thoraxchirurgie

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Paul Puchwein

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie

Dr. med. Tim Sandhaus

Universitätsklinikum Jena

Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Dr. med. Niels Dörr

Krankenhaus Martha-Maria Halle Dölau

Klinik für Thoraxchirurgie

Dr. med. Wolfgang Weber

Bundeswehrkrankenhaus Koblenz

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Notfallinterventionen am Viszeroabdomen

Dr. med. Niels Dörr

Krankenhaus Martha-Maria Halle Dölau

Klinik für Thoraxchirurgie

Dr. med. Endres John

Universitätsklinikum Halle

Klinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie

Dr. med. Matthias Putzbach

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Dr. med. Nadja Weigert

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Dr. med. Ingo Wiesner

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Notfallinterventionen am Becken und REBOA

Dr. med. Wolfgang Weber

Bundeswehrkrankenhaus Koblenz
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Dr. med. Friederike Klauke

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie &
Universitätsmedizin Halle
Abteilung für Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsmedizin Halle Abteilung für Unfallchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Christopher Spering

Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie

Dr. med. Fridolin Streibert

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin

Dr. med. Florian Wuthe

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Crew Ressource Management

Dr. med. Hartmut Stefani

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Mitteldeutsches Zentrum für Krisenresilienz und
Katastrophenmedizin (MZKR)

Veranstalter, Kooperationspartner

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Merseburger Straße 165, 06112 Halle (Saale)

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Department für Orthopädie, Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie (DOUW)
Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

Mitteldeutsches Zentrum für Krisenresilienz und Katastrophenmedizin (MZKR)

Cossebauder Weg 12, 06116 Halle (Saale)

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Thomas Mendel

Stellv. Chefarzt

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Merseburger Str. 165, 06112 Halle (Saale)

 +49 345 132 6632

Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Universitätsklinikum Halle

 +49 345 557 7071

Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. Friederike Klauke

Fachärztin

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Merseburger Straße 165, 06112 Halle (Saale)

 +49 345 132 6632

Zielgruppe

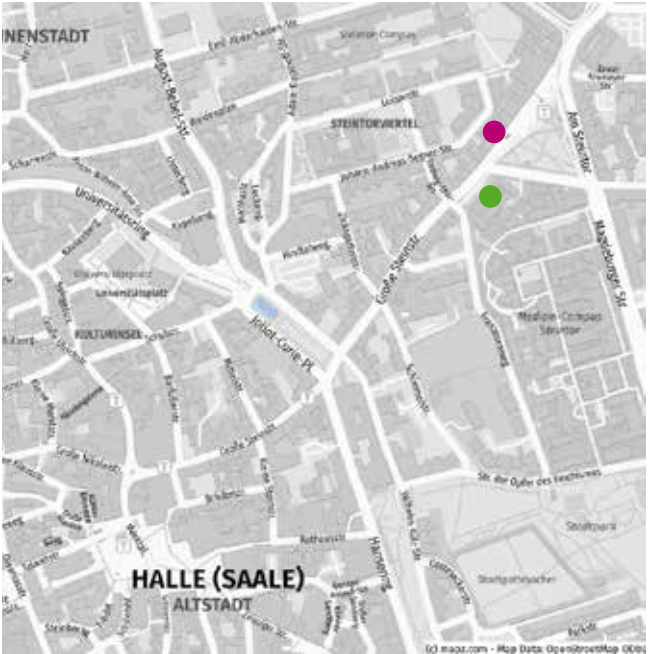
Der Kurs richtet sich an fach- und oberärztliche Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen der Polytraumaversorgung eigenverantwortlich als Schockraumleader tätig sind.

Zertifizierung

Diese Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 25 Fortbildungspunkten zertifiziert

Veranstaltungsorte

- Kurstag 1 – Vorträge**
Institut für Anatomie und Zellbiologie
Große Steinstraße 52, 06108 Halle (Saale)
- Kurstag 2 und 3 – Praktische Übungen**
Institut für Anatomie und Zellbiologie
Große Steinstraße 52, 06108 Halle (Saale)
- Abendveranstaltung**
LÖZIUS
Am Steintor 9, 06112 Halle (Saale)



Anmeldung und Information

Kontakt

Wi-Med Bergmannstrost Dienstleistung gGmbH

Veranstaltungsmanagement

Merseburger Straße 165, 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 47 07 62-0

☎ 0345 47 07 62-29

✉ veranstaltungsmanagement@wimed-halle.de

Anmeldung



Mit diesem QR Code
kommen Sie direkt
zum Anmeldeformular.

www.bergmannstrost.de 🔍 Veranstaltungen

Kursgebühr

1100 € | Ärztliches Personal

350 € | OP-Pflegekräfte

Empfänger: BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Bank: Commerzbank AG

IBAN: DE57 8008 0000 0751 7324 04

BIC: DRESDEFF800

Stichwort: 7.13 OP-WS 3H

Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der Registrierungseingänge vergeben und sind erst bei Zahlungseingang der Kursgebühr verbindlich! Stornierung bis 60 Tage vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Bei Stornierung bis 30 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühr fällig. Ab 14 Tage vor Kursbeginn wird bei Stornierung der volle Kursbetrag fällig.

Hotelempfehlung

City-Hotel Am Wasserturm GmbH

Lessingstraße 8, 06114 Halle (Saale)

☎ +49 345 298-20

✉ info@city-hotel-halle.de

B&B Hotel Halle

Hallorenring 9, 06108 Halle (Saale)

☎ +49 345 279573-50

✉ halle-saale@hotelbb.com

Sponsoren

Sponsoren werden derzeit angefragt.

Impressum

Stand 02/2026

Herausgeber:

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Merseburger Straße 165
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 132-60
www.bergmannstrost.de

Bildnachweise:

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Stadtplan: Mapz.com

Satz/Layout/Produktion:

pandamedien GmbH & Co. KG
www.pandamedien.de

